

Landschaft mit Brücke



Worum es geht

Künstlerisch beginnt sich Ludwig Meidner 1912 intensiv mit dem Thema »Stadt« auseinander zu setzen, wozu ihm die Metropole Berlin, die ihre Einwohnerzahl von rund einer Million im Jahr 1880 dreißig Jahre später bereits verdoppelt hat und beständig weiterwuchs, die beste Grundlage liefert. Der harsche Stift sowie die leicht wegkippenden Häuser im rechten Hintergrund dieser Zeichnung weisen bereits auf die beginnende Beschäftigung mit den Apokalyptischen Landschaften hin. Das Blatt ist wie eine weitere Zeichnung von Meidner (Inv. Nr. C 1953/533) ein Geschenk des Stuttgarter Rechtsanwalts und Künstlers Fred Uhlman (1901 - 1985), der im Londoner Exil Ludwig Meidner begegnete (vgl. Uhlmans 38 Blätter aus der Zeichnungsfolge »Captivity« von 1940, Inv. Nr. C 1950/251-288, ebenfalls ein Geschenk des Künstlers an das Museum).

Titel	Landschaft mit Brücke
Inventarnummer	C 1953/534
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Ludwig Meidner</u> (Künstler / Künstlerin): * 18. Apr. 1884 Bernstadt (Schlesien) – † 14. Mai 1966 Darmstadt
Datierung	1912
Technik	Kohle
Material	Papier (grauweiß)
Maße	Höhe: 46,00cm(Blatt) / Breite: 54,00cm(Blatt)
Urheberrecht	Ludwig Meidner-Archiv, Jüdisches Museum der Stadt Frankfurt am Main 2010
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1953 Fred Uhlman

Literatur

Corinna Höper, Barbara Six, Dagmar Schmengler und Ingo Borges:
Kollwitz - Beckmann - Dix - Grosz. Kriegszeit Ausst.-Kat. Staatsgalerie
Stuttgart [30.4.-7.8.2011], Tübingen und Berlin 2011, p. 147 , Nr. 5.2 /
Corinna Höper: »Trotz Allem«. Fred Uhlman - ein jüdisches Schicksal
Begleittext zur Ausst. Staatsgalerie Stuttgart [21.5.-2.9.2021/9.2.2022],
2021, p. S. 12 , Nr. 4

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)